

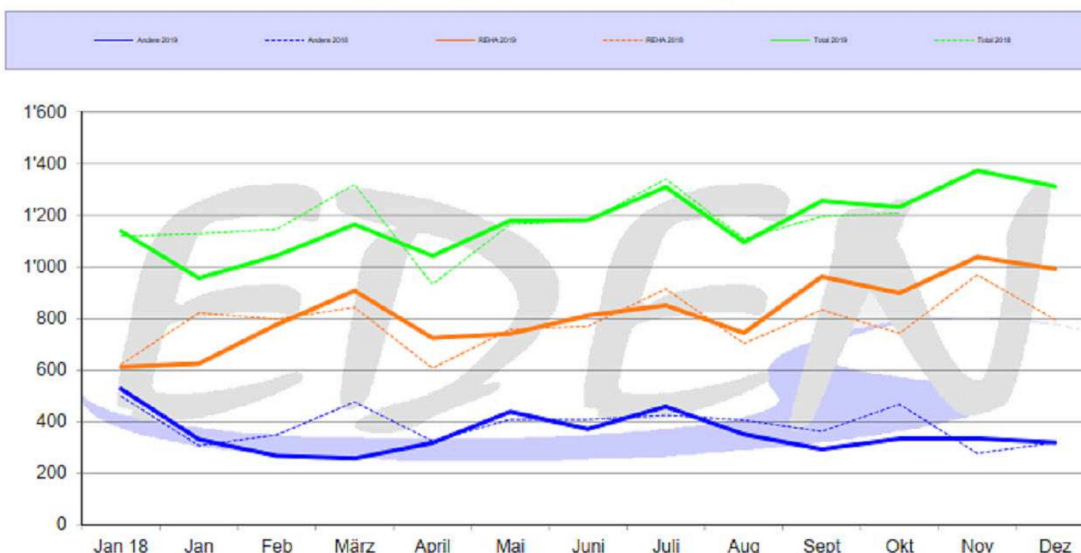
**Verfasser: Gerhard Zundel - CEO**

## 1. Nachfrage und Belegung

Die Nachfrage war 2019 insgesamt durchschnittlich, es gab aber Anfang Jahr unerklärliche Einbrüche, welche auch unsere Mitbewerber im Kanton Bern teilweise auch verzeichnet haben. Da sich die Nachfrage gegen Ende des Jahres massiv steigerte, kam die Belegung 2019 doch noch um 0.4% höher zu liegen als im Vorjahr 2018. Der Kuranteil nahm gegenüber dem Vorjahr weiter ab und der Anteil der stationären Rehabilitation weiter zu. Insgesamt können wir auf ein gutes Jahr zurückblicken. Wir dürfen uns auch 2019 weiterhin über eine ausserordentlich grosse Kunden- und Zuweiserzufriedenheit freuen.

### Belegungsdiagramm / Vergleich 2019 zu 2018

Reha- und Kurklinik EDEN Vergleich Pfliegetage 2019 mit 2018 nach Gruppen Erstellt am 20.03.2020/17:02



**Auswertung bis und mit Dezember**

#### Belegung:

Die Durchschnittliche Bettenbelegung ist mit 38.75 Betten 0.4% höher als im Vorjahr (38.3 Betten)

Bei den Kurgästen wurden mit 4072 Pfliegetage -10.1% weniger Pfliegetage erzielt als im Vorjahr.  
Mit Rehabilitationen wurden mit 10069 Pfliegetage 5.4% mehr Pfliegetage erzielt als im Vorjahr.

## 2. Jahresrechnung nach OR

### 2.1. Erfolgsrechnung im Jahresvergleich – steuerbarer Gewinn

Der Betriebsertrag konnte um 3.1% gesteigert werden. Der gesamte Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um brutto 2.9%. Im Vorjahr konnten allerdings nicht alle Stellen besetzt werden. Netto stieg der Personalaufwand nur um 1.8%. Die Reha- und Kurklinik EDEN konnte einen respektablen *Betriebsgewinn vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern* von Fr. 877'000.-- realisieren.

Es wurden Abschreibungen in der Höhe von Fr. 268'900.—vorgenommen und Fr. 125'000.—für Steuern zurückgestellt. Der daraus resultierende Netto-Gewinn betrug somit Fr. 483'000.---

Erfolgsrechnung in SFr 01.01.2019 bis 31.12.2019	Kurklinik EDEN AG		Seite: 1 24.03.2020 / 17:35	
Bezeichnung	Erfolgsrechnung	%	Vorjahr(100.00)%	
<b>AUFWAND</b>				
<b>Personalaufwand</b>				
Ärzte und Akademiker	396'648.64	5.8	374'713.99	5.9
Pflegekader	206'572.11	3.0	136'856.40	50.9
Pflegefachpersonal	817'067.75	12.0	820'903.65	-0.5
Pflegeassistentpersonal	469'635.53	6.9	467'251.50	0.5
Pflegepersonal in Ausbildung	41'194.45	0.6	45'613.90	-9.7
Physiotherapie	667'029.06	9.8	612'257.77	8.9
Verwaltung	526'031.17	7.7	609'684.55	-13.7
Oekonomie/Hausdienst	1'237'030.64	18.1	1'146'691.82	7.9
Technischer Dienst	144'954.92	2.1	143'555.50	1.0
AHV freie Löhne	0.00		0.00	
Sozialleistungen	534'204.46	7.8	542'826.02	-1.6
Arzthonorare/Physio	0.00		0.00	
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>5'040'368.73</b>	<b>73.9</b>	<b>4'900'355.10</b>	<b>2.9</b>

Erfolgsrechnung in SFr  
01.01.2019 bis 31.12.2019

Kurklinik EDEN AG

Seite: 1  
23.03.2020 / 13:31

Bezeichnung	Erfolgsrechnung	%	Vorjahr (100.00)%	
<b>Übriger Sachaufwand</b>				
Medizinischer Bedarf	227'414.45	3.3	231'269.20	-1.7
Lebensmittel Aufwand	221'588.42	3.2	229'988.71	-3.7
Haushaltaufwand	45'436.54	0.7	43'864.33	3.6
Unterhalt & Reparaturen	294'812.56	4.3	383'231.51	-23.1
Anlagennutzung	340'919.28	5.0	403'454.07	-15.5
Aufwand für Energ./Wasser	94'822.60	1.4	105'411.10	-10.0
Büro- und Verwaltungsaufwand	324'348.56	4.8	375'715.88	-13.7
Entsorgung	13'167.85	0.2	5'777.20	127.9
Versicherung/Uebr. Sachaufwand	222'114.85	3.3	110'972.72	100.2
<b>Total Übriger Sachaufwand</b>	<b>1'784'625.11</b>	<b>26.1</b>	<b>1'889'684.72</b>	<b>-5.6</b>
<b>Total AUFWAND</b>	<b>6'824'993.84</b>	<b>100.0</b>	<b>6'790'039.82</b>	<b>0.5</b>
<b>ERTRAG</b>				
<b>Betriebsertrag</b>				
Pflege und Aufenthaltstaxen	6'562'832.00	90.8	6'385'771.30	2.8
Arzthonorare	132'347.42	1.8	132'171.40	0.1
Medizinische Nebenleistungen	69'679.25	1.0	76'754.35	-9.2
Physiotherapie	304'395.65	4.2	320'506.75	-5.0
Leistungen an Gäste+Bewohner	56'773.61	0.8	9'493.34	498.0
Leistungen an Personal+Dritte	100'865.31	1.4	85'041.37	18.6
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>7'226'893.24</b>	<b>100.0</b>	<b>7'009'738.51</b>	<b>3.1</b>
<b>Total ERTRAG</b>	<b>7'226'893.24</b>	<b>100.0</b>	<b>7'009'738.51</b>	<b>3.1</b>

Erfolgsrechnung in SFR  
01.01.2019 bis 31.12.2019

Kurklinik EDEN AG

Seite: 1  
23.03.2020 / 13:31

Bezeichnung	Erfolgsrechnung	%	Vorjahr(100.00)%	
<b>Cafeteria</b>				
<b>Sachaufwand</b>				
7210 Sachaufwand Cafeteria	60'009.00	60.8	57'072.00	5.1
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>-60'009.00</b>	<b>-60.8</b>	<b>-57'072.00</b>	<b>5.1</b>
<b>Ertrag</b>				
7260 Einnahmen Snacks	21'399.20	21.7	24'998.85	-14.4
7250 Verkäufe über Gutscheine	0.00		0.00	
7270 Ertrag heisse Getränke	33'696.35	34.2	33'189.60	1.5
7271 Wie 7270 aber Steuerfrei	0.00		0.00	
7280 Ertrag kalte Getränke	35'598.35	36.1	36'540.35	-2.6
7281 Wie 7280 aber steuerfrei	0.00		0.00	
7290 Besucheressen	67'962.30	68.9	61'793.80	10.0
<b>Total Ertrag</b>	<b>158'656.20</b>	<b>160.8</b>	<b>156'522.60</b>	<b>1.4</b>
<b>Total Cafeteria</b>	<b>98'647.20</b>	<b>100.0</b>	<b>99'450.60</b>	<b>-0.8</b>
<b>Rückstellungen</b>				
7900 Ausserordentlicher Ertrag	-32'616.55	190.0	-132'067.43	-75.3
7800 Ausserordentlicher Aufwand	49'784.91	-290.0	142'637.20	-65.1
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-17'168.36</b>	<b>100.0</b>	<b>-10'569.77</b>	<b>62.4</b>
<b>Total Diverses</b>	<b>-17'168.36</b>	<b>100.0</b>	<b>-10'569.77</b>	<b>62.4</b>
<b>Gewinn</b>	<b>483'378.24</b>	<b>100.0</b>	<b>308'579.52</b>	<b>56.6</b>

## 2.2. Vergütungsbericht gem. Art. 51SpVG

	2019	2018
<b>VR-Honorare</b>	60'000.00	105'000.00
<b>Geschäftsleitungsmitglieder:</b>		
CEO, COO, CMO, CFO	454'700.00	357'600.00
<b>Bereichsleitungen:</b> Pflege, Physiotherapie, TD, Hausdienst, Service, Rechnungswesen, Küche	656'283.00	686'900.00

### 2.3. Bilanz per 31.12.2019 mit Vorjahresvergleich

Die flüssigen Mittel sanken im Berichtsjahr um 7.6 %. Die Fremdfinanzierung (BEKB) konnte um Fr. 400'000.— auf Fr. 2'050'000.— reduziert werden. Die Rückstellungen für Sanierungen wurden um Fr. 147'000.— auf Fr. 560'000.—erhöht.

Bilanz in SFr per 31.12.2019 Bezeichnung	Kurklinik EDEN AG		Seite: 1 23.03.2020 / 15:58	
	Bilanz	%	Vorjahr(100.00)%	
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	1'978'440.95	25.6	2'141'226.84	-7.6
Debitoren	2'649'441.12	34.3	1'323'095.00	100.2
Vorräte	76'500.10	1.0	71'505.85	7.0
Reserve	-26'800.00	-0.3	-25'000.00	7.2
Transitorische Aktiven	9'261.37	0.1	61'932.65	-85.0
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>4'686'843.54</b>	<b>60.7</b>	<b>3'572'760.34</b>	<b>31.2</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Grundstück und Gebäude	2'944'000.00	38.2	3'157'951.50	-6.8
Mobilien	54'401.00	0.7	57'101.00	-4.7
Beteiligungen	30'000.00	0.4	30'000.00	
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'028'401.00</b>	<b>39.3</b>	<b>3'245'052.50</b>	<b>-6.7</b>
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>7'715'244.54</b>	<b>100.0</b>	<b>6'817'812.84</b>	<b>13.2</b>

**PASSIVEN****Fremdkapital**

Lieferantenkreditoren	717'704.41	9.3	480'900.60	49.2
Uebrige Kreditoren	262'458.43	3.4	241'357.17	8.7
Hypotheken	2'050'000.00	26.6	2'050'000.00	
Rückstellungen	659'772.75	8.6	529'628.60	24.6
Transitorische Passiven	149'534.88	1.9	123'530.64	21.1
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>3'839'470.47</b>	<b>49.8</b>	<b>3'425'417.01</b>	<b>12.1</b>

## Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

**Kurklinik Eden AG**  
Panoramastrasse  
3854 Oberried am Brienersee

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kurklinik Eden AG für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 7'715'244.54, einem Eigenkapital von CHF 3'875'774.07 und einem Ergebnis von CHF 483'378.24) sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Burgdorf, 24. März 2020

### Unico Treuhand AG



Qualifiziert signiert durch Matthias Ruh

**Matthias Ruh**  
zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Leitender Revisor



Qualifiziert signiert durch Stefan Häslér

**Stefan Häslér**  
zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer

**Beilagen:** Jahresrechnung

Treuhand und Wirtschaftsprüfung • Steuer- und Wirtschaftsberatung

**Unico Treuhand AG**  
Dammstrasse 58  
CH-3401 Burgdorf

Tel. 034 427 73 73  
www.unicotreuhand.ch  
burgdorf@unico.ch

**Unico Treuhand AG Münsingen**  
Dorfmatweg 8a  
CH-3110 Münsingen

Tel. 031 720 20 80  
www.unicotreuhand.ch  
muensingen@unico.ch

## 2.4. Investitionen 2019

Aktiviere Investitionen > Fr. 10 000.— pro Anlage:

• Gebäude	Fr. 20'460.—
• EDV	Fr. 33'850.—
• Maschinen	Fr. 17'900.—

Total Aktivierte Investitionen > Fr. 10 000.--: **Fr. 72'210.—**

Direkt über Aufwand finanzierte Investitionen < Fr. 10 000.— pro Anlage:

• Für Infrastruktur	Fr. 5'090.--
• Für Support und Service	Fr. 2'100.--
• Für Hotellerie – Service	Fr. 1'070.--
• Für die Hotellerie – Küche	Fr. 550.--
• Für Hotellerie – Zimmer	Fr. 1'780.--
• Für Direktion	Fr. 530.--
• Für die Pflege	Fr. 5'510.--
• Für die Physiotherapie	Fr. 960.--
• Für die Pat. Admin	Fr. 200.--

Total direkt über Aufwand finanzierte Investitionen < Fr. 10 000.--:

**Fr. 17'790.--**

**Total Investitionen 2019 Fr. 90'000.--**

## 3. Rahmenbedingungen

### 3.1. ISO 9001:2015 Aufrechterhaltungsaudit 2019

Nach dem wir im Jahr 2017 durch die SQS das Zertifizierungsaudit ISO 9001:2015 mit zwei Abweichungen bestanden haben, konnten wir nun 2019 das Aufrechterhaltungsaudit ohne Abweichungen bestehen. Die neue Qualitätsbeauftragte Franziska Schulte, löste Sascha Zundel nach Ihrer Weiterbildung zur Q-Managerin ab, bereitete das Audit beherzt vor und machte einen sehr guten „Job“ während und nach dem Audit der SQS.



### **3.2. Spitalliste 2020**

Das Bewerbungsverfahren für die Spitalliste 2020 wurde mehrfach von der GEF verschoben. Mit Abgabedatum 1.3.2019 konnte die Bewerbung dann endlich verfasst und eingereicht werden. Während des Berichtsjahres wurde das Datum der Einführung der Spitalliste Rehabilitation auf Anfang 2021 verschoben.

### **3.3. Tarifverhandlungen REHA OKP für 2020/2021**

Leider konnten die Tarifverhandlungen durch den VPSB mit der CSS, HSK AG und TAS AG erst im Spätherbst 2019 aufgenommen werden. Die Verhandlungen starteten sehr „harzig“. Des kam kein Tarifvertrag bis zum Ende des Berichtsjahres zu Stande *(Im Februar 2020 konnte mit TAS eine Einigung für 2020 bis 2020 gefunden werden).*

### **3.4. Aufbau einer Integrierten Versorgung**

Die Übernahme der EDEN-Aktien durch die IMS Holding AG per 1.1.2019 von der Familie Zundel, wurde der Weg für den Aufbau einer integrierten Versorgung zwischen Orthopädie-Sonnenhof und dem EDEN frei. „Alles aus einer Hand“ ist hier das Motto. Als Erstes wurde der Zuweisungsprozess überarbeitet und optimiert. Den EDEN-Ärzten wurde der Zugang zum KIS der Klinik Sonnenhof eröffnet. Der Einsatz von Assistenzärzten von Orthopädie Sonnenhof wurde geplant und startet im 2020. Für die Patient/innen soll dies einen direkten Behandlungsweg „nach Rom“ bedeuten und keine Abzweigungen in der Behandlung und der Schnittstellen mehr beinhalten. Die Qualität kann so weiter verbessert werden und Kosten können vermieden werden.

### **3.5 Umgesetzte Bau-Projekte 2019**

- Eröffnung des Gehtrainingsgarten auf dem Dach der MTT
- Bauliche Sanierung und Sicherung der Stahlträger im Autounterstand
- Neue Asphaltierung der Parkplätze im Autounterstand
- Neue Asphaltierung der Einfahrt und des Parkplatzes vor dem Haupteingang
- Umbau eines Behandlungsraumes in der Physiotherapie zum Gruppen-Büro

### **3.6 Projekt K5**

Nachdem wir Im Jahr 2017 grosse Probleme in der Rekrutierung von med. Fachpersonal verzeichnet haben und dabei namhafte Kosten für Vermittlungen entstanden, wurde dieses Thema erstmals intensiv in der IG-KSR diskutiert. Die Mitglieder der IG KSR (private Rehakliniken des Kt. Bern) haben sich für einen neue gemeinsame Strategie ausgesprochen. Über eine Online Plattform sollen die Stellen im Berner Oberland beworben werden, indem die Lebensqualität im Berner Oberland im In- und Ausland bekannt gemacht werden soll. Dieser Idee der IG KSR haben sich im Laufe des Jahres 2018 die Berner Rehaklinik Heiligenschwendi und die beiden Spitalgruppen STS und fmi angeschlossen. Das Vorprojekt wurde dann Anfang 2019 gestartet. Die ursprüngliche Idee von Gerhard Zundel hat „grosse Fahrt“ aufgenommen. Nachdem sich alle Kliniken für ein gemeinsames Projekt ausgesprochen

hatten, gab es einige Diskussionen zu der Höhe der Investition, den Betriebskosten und dem Kostenteiler unter den Kliniken. Die Ideen aus dem professionell begleiteten Vorprojekt wurden gemeinsam weiterentwickelt. Im Spätsommer wurde das Projekt befristet „auf Eis“ gelegt und soll 2020 wieder aufgenommen werden. Erste Erfolge sind aber sicher eine gemeinsame Strategie im Umgang mit Bewerbern der zweiten Wahl und dem geregelten, gegenseitigen Zugang zu internen Weiterbildungen für das Personal. Anfang 2020 soll die Umsetzung der Web-Plattform konkretisiert und dann umgesetzt werden.

### **3.7. anq – Qualitätsmessungen**

Die Qualitätsmessungen der anq in der Rehabilitation sind seit 2013 eine vertragliche Verpflichtung für die Kliniken.

In Zusammenarbeit mit der Post und Z-soft Informatik wurden die Prozesse für die Erfassung und Übermittlung der Daten erarbeitet und bis 2018 umgesetzt. Die Post hat sich per 1.1.2019 aus diesem Bereich zurückgezogen. Also musste eine Nachfolgelösung für diese Schnittstelle der anq-Daten zur Carité Berlin gefunden werden.

Die Daten für die anq wurden ab 1.1.2019 auf Fragebogen erfasst. Als sich dann im Herbst 2019 die Lösung mit einem Tool der Freudiger Informatik AG realisieren liess, konnten die Daten elektronisch nacherfasst werden. Die Übermittlung der Daten 2019 an die Carité erfolgte somit fristgerecht.

### **3.8. Neues KIS der Firma WigaSoft St. Gallen**

Um die Anforderungen für den Leistungsauftrag auf der neuen Spitalliste zu erfüllen, benötigt das EDEN ein neues medizinisches KIS, als Ergänzung der ERP von Z-soft Informatik. Die Firma „Kina“ wurde bereits 2018 für die Erarbeitung einer möglichst kostengünstigen Lösung beigezogen. Die Versprechungen dieser Firma konnten nicht umgesetzt werden, da „kina“ Konkurs anmelden musste. In Folge wurden drei weitere Offerten eingeholt und die Produkte dieser Anbieter mit Demos vor Ort geprüft. Die Kosten dieser drei KIS-Systeme lagen zwischen Fr. 540`000.—und Fr. 111`000.-- . Es zeigte sich, dass das günstigste Produkt der Firma WigaSoft den Bedarf des EDEN am besten abdecken kann. Die Verträge wurden Ende Jahr unterzeichnet. Die Kick off Sitzung wird Anfang Februar 2020 stattfinden und die Umsetzung des Projektes wird 6 bis 9 Monate dauern. Als Projektleiter auf Seiten EDEN, wurde der CFO Alain Pillon verpflichtet.

## 4. Tarife und Preise 2020

### 4.1 Reha KVG / UVG

Unter 3.3. wurden das Thema Tarife im REHA-KVG-Bereich schon behandelt. Ende 2019 wurde der Kontakt zu Barbara Lüscher von der ZMT in Luzern aufgenommen. Dies mit dem Ziel den UVG-REHA und UVG-Kur Tarif für 2020 neu zu verhandeln. Frau Lüscher steht Verhandlungen um neue Tarife für 2020/2021 positiv gegenüber, da sich ja die Einführung von ST Reha auf frühestens 2022 verzögert hat.

### 4.2. Reha VVG

Nachdem wir 2018 mit allen Zusatzversicherungen, ausser der KPT, neue Verträge im VVG Bereich abschliessen konnten, ist dies mit der Hilfe des VRP J.F. Andrey im Berichtsjahr nun auch mit der KPT gelungen.

### 4.3. Pensionspreise für Kur und Feriengäste

Der VR hat für 2020 eine Preiserhöhung für die nach Süden gerichteten Einbettzimmer beschlossen. Diese waren bis anhin im Vergleich zu den Preisen der Mitbewerber eher zu günstig. Die Preise der allg. Einbett- und Zweibettzimmer werden hingegen belassen.

### 4.4. Betreuungspauschale für BESA-Pflege an Kur- und Feriengästen

Da die BESA – Tarife auch im Berichtsjahr nicht kostendeckend waren, wurde die vom Verband VSK-BE beschlossene Betreuungspauschale von Fr. 10.--/Tag ab BESA Stufe 2 weiter verrechnet. Diese Betreuungspauschale wird von etlichen Zusatzversicherungen den Kur- und Feriengästen erstattet.

## 5. Aussichten / Prognose 2020

Die Aussichten auf Nachfrage und Belegung sind aus folgenden Gründen **positiv** zu bewerten:

- Wir verfügen weiterhin über einen ausgezeichneten Ruf und ein sehr ansprechendes Angebot. Das wird sich auch im Jahr 2020 **positiv** auf die Nachfrage auswirken
- Mit den Innovationen wie Wellness-Therapiebad, 3D-Kino, Kältekammer, etc. sind wir immer noch attraktiv und zeitgemäss unterwegs. Unser Bekanntheitsgrad in der Schmerztherapie, nimmt laufend zu. Die Nachfrage wird dadurch im ambulanten und stationären Bereich weiter **positiv** beeinflusst

- Der weitere Aufbau der integrierten Versorgung über die IMS Holding AG der Patient/innen der Orthopädie Sonnenhof wird die Nachfrage im Jahr 2020 **positiv** beeinflussen. Zudem besteht die Chance, dass die saisonalen kleinen Einbrüche mit diesen Patient/innen reduziert werden können
- Der weitere Ausbau der geriatrischen REHA im Mittelland wird die Nachfrage **negativ** beeinflussen, da unser Patientengut vielfach auch als Geriatrische Rehabilitationspatienten qualifiziert werden könnten. Viele Patienten sind über 75 Jahre alt und multimorbid. Es kommt also vermehrt auf die Argumentation der Zuweiser an, welche Hauptdiagnose für die Rehabilitation eingesetzt und von den Vertrauensärzten akzeptiert wird.

## 6. Die Gewinnprognosen 2020

Aufgrund des Jahresbudget erhoffen wir uns mindestens einen EBITA Gewinn von Fr. 1100'000.— ausweisen zu können. Damit müsste es möglich sein, die notwendigen Rückstellungen vorzunehmen sowie Steuern zu bezahlen. Der Gewinn dürfte dann eine angemessene Verzinsung für das Eigenkapital darstellen.

### Herzlichen Dank!

An dieser Stelle danken wir allen Beteiligten, welche dieses gute Geschäftsjahr überhaupt ermöglicht haben. Unser Dank gilt vorab dem gesamten Personal des EDEN.

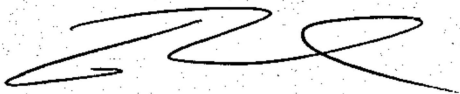
Dank auch dem Verwaltungsrat, den Zuweisenden Stellen, den Partnern bei den Kranken- und Unfallversicherungen und den Behörden.

Wir hoffen auf eine weiterhin so erfolgreiche Zusammenarbeit und freuen uns darauf.

Oberried, 24. März 2020

CEO

VRP



Gerhard Zundel



Jean-Francois Andrey